

Hier Klicken zur Downloadseite
der Presseinformationen
www.floss-holzbau.de



Blockhaus 
Holzrahmenhaus 
Zimmerei 
Architektur 

Presse - Informationen:

22.05.2015

Schönecker Brückenschlag – innovativer Verbund aus traditionellem Holzbau mit modernem Ingenieurbau

Holzbau Floss entwickelte mit dem Lehr- und Forschungsgebiet Holz der Hochschule Trier ein neues Tragwerksystem aus Rundholz – Das Ergebnis: Eine neue Brücke für die Gemeinde, welche die Ortsteile Schönecken und Wetteldorf verbindet.

Mit zusätzlichen Mitteln aus dem EU – Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wurde die Umsetzung der stofflichen Verwertungen nachwachsender Rohstoffe (Holz) in einem praktischen Projekt unter dem Titel, *Entwicklung eines Rundholz-Tragwerksystems (RTS) aus geschältem Rundholz mit Verbindungsknoten aus Sonderbeton zur Herstellung von Fachwerkbrücken in Holz- Beton- Verbundbauweise* umgesetzt.

Natürlich getrocknetes Rundholz (Douglasie) aus regionalen Forsten dient als Ausgangsmaterial neuartiger Systementwicklungen im Hochbau und Ingenieurholzbau. Mit diesem leistungsfähigen und äußerst energieeffizienten Rohstoff (schnellwüchsig mit guten mechanischen Werten und geradem Wuchs) können sowohl flächenhafte Bauteile, als auch dreidimensionale Stabtragwerke konzipiert werden.

Das Holzbauunternehmen Floss in Schönecken verwendet Douglasien-Rundstämme, die direkt bei den Forstbetrieben der Eifel erworben und im eigenen Unternehmen zu zylindrischen Querschnitten mit bis zu 20 cm Durchmesser und 13 m Stammlänge verarbeitet werden.

Als geprüfter Produzent der Regionalmarke Eifel stellt die Fa. Floss sicher, dass ausschließlich durch die Regionalmarke EIFEL zertifiziertes Douglasienholz aus der näheren Umgebung, und ausschließlich Holz aus Winterfällung für den Bau ihrer Blockhäuser, und jetzt auch für die Neuentwicklung der Rundholz - Tragwerksysteme verwendet wird.

Durch die Entwicklung eines Fachwerksystems aus geschältem Rundholz mit Verbindungsknoten aus einem speziellen Polymerbeton soll die Anwendung von Rundholz und regionalen nachwachsenden Ressourcen neue Möglichkeiten finden.

Aus vielen frei gestalteten Ideen, hat sich die Fa. Floss zusammen mit der Hochschule Trier entschlossen, die praktische Umsetzung der Entwicklung in die Herstellung einer Holz – Brückenkonstruktion einfließen zu lassen.



Blockhaus 

Holzrahmenhaus 

Zimmerei 

Architektur 

Die Entwicklung des Brückentragwerkes erfolgte in Kooperation mit dem Lehr- und Forschungsgebiet Holz der Hochschule Trier. Die Entwicklung der Hochleistungsknotenlösungen aus Polymerbeton für tragende Holzkonstruktionen wurden von der Hochschule (Prof. Dr. Wieland Becker) vorangetrieben und in vielen praktischen Versuchen im Versuchslabor der Hochschule zusammen mit der Fa. Floss erfolgreich getestet.

Die erarbeiteten Ergebnisse sind Grundlagen für die Erstellung dieses ersten Prototyps. Das so erstellte Brückentragwerk ist beim Bau einer Fußgängerbrücke in der Ortsgemeinde Schönecken zum Einsatz gekommen und findet als Spende der Fima Floss - Holzbau in der geplanten *Barrierefreien Anbindung der neuen Ortsmitte Schönecken* eine praktische Anwendung.

Die Fußgängerbrückenkonstruktion wurde, mit einer Länge von ca. 13 m, bereits im Werk der Fa. Floss vormontiert und am 18.03.2015 an ihrem Bestimmungsort montiert. Das Massivholz - Brückendeck wurde vor Ort mit einer Abdichtung aus Gussasphalt versehen und bildet so die begehbare Fläche, welche die darunterliegende Tragwerkkonstruktion vor Nässe und Feuchtigkeit schützt.

Auf Grund der Geländerhöhe von 1,20m ist die Brücke auch für die Befahrung mit Fahrrädern geeignet. So ist bereits heute an eine eventuelle Nutzungserweiterung in Form einer Radfahrbrücke gedacht worden. Zwischen den dünnen Geländerpfosten wurde ein filigranes jedoch sehr robustes Edelstahlnetz gespannt, welches die Sicherheit der Besucher gewährleistet.

Das Tragwerk besteht aus Eifler Douglasien, welche in den Wintermonaten gefällt wurden. In weiterer Bearbeitung wurden die Hölzer lediglich zylindrisch gefräst und angestrichen. Als eine Besonderheit ist die Nutzung von gewachsenen, nicht geleimten, sowie luftgetrockneten (nicht thermisch behandelt) Hölzern im konstruktiven Bereich zu nennen.

Die Knotenpunkte wurden im 3D-Drucker der Hochschule geformt. Nach dem Herstellen von einer Negativform wurde diese mit dem speziellen Polymerbeton ausgegossen.

Das Tragwerk ist als ein Dreigurtträger mit einem untenliegenden gebogenen bzw. segmentierten Rundholzdruckgurt ausgebildet, auf dem die gesamte Last des Brückendecks liegt. Diese Konstruktion hält einer Belastung von mehr als 30 kN (3 Tonnen) ohne Probleme stand und leitet diese in die Fundamente ab.



Wichtige Termine in der Bauphase:

Mit dem Start zur Herstellung der Fundamente zur Brücke über den Hühnerbach wurde die Grundlage zur Realisierung des Projektes im Winterhalbjahr 2014 / 2015 geschaffen.

Die Vormontage der Holz-Tragwerkkonstruktion erfolgte zeitlich im Werk der Fa. Floss.

Auslieferung und Errichtung der Fußgängerbrücke über den Hühnerbach wurde am 18.03.2015 durchgeführt. Die Montage an dem Bestimmungsort (hinter dem Residenzhaus „Haus Nimstal“, Teichstraße 3) erfolgte durch den Kran der Fa. Floss sowie eines Schwerlastkranes der Fa. Steil aus Trier.

Einweihung 22.05.2015:

Die offizielle Einweihung der Brücke wurde am 22.05.2015 im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit erfolgreich begangen.

Informationen zum Ablauf finden Sie auch unter:

<http://www.floss-blockhaus.de/686.html?&MP=276-356>

Ablauf der Veranstaltung im Überblick:

1. Begrüßung der Gäste durch Herrn Peter Floss
2. Erläuterung der Zusammenarbeit zwischen Floss und Hochschule (Handwerk und Forschung) Prof. Dr. Wieland Becker (Professor an der Hochschule Trier)
3. Grußwort durch Herrn Michael Billen MdL, (1. Kreisdelegierter als Vertreter des Landrates)
4. Darstellung des Mehrwertes dieses Projektes für die Nachhaltigkeit durch Dr. Stefan Göbel (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau u. Forsten)
5. Grußwort durch Aloysius Söhngen (Verbandsbürgermeister)
6. Grußwort und Übernahme der Brücke durch Matthias Antony (Ortsbürgermeister)
7. Segnung der Brücke durch Pastor Müller u. Pastor May, Schönecken
8. Grundsätzliche Infos zum Projekt u. zum Holzcluster durch Hannsjoerg Pohlmeier (Clustermanager Rhld. - Pfalz)
9. Richtspruch durch Jochen Floss (Dipl.Ing. Holzbauingenieur, Zimmermeister und Dachdeckermeister) zusammen mit Zimmermeister Bernhard Schuhn
10. Angeregte Gespräche und gemütliches Beisammensein.



Blockhaus

Holzrahmenhaus

Zimmerei

Architektur

Ein Brückenschlag für den regionalen Baustoff Holz

Zimmerei Floss entwickelt mit Hochschule innovatives Tragwerksystem

Hochkarätiger Besuch aus Politik, Forschung, Waldbau und Handwerk fand sich am Schönecker Hühnerbach ein, um das innovative und ästhetische Brückenbauwerk einzuweihen. Im Schatten der Burg kam die Übergabe des Bauwerkes dann auch einem Ritterschlag gleich. Nach über zweijähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit der Hochschule Trier in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Holzbaubetrieb Floss wurde ein Tragwerksystem aus heimischem Rundholz mit Verbindungsknoten aus Spezialbeton entwickelt. Damit wurde ein neuer Anwendungsbereich für den nachwachsenden Rohstoff geschaffen. Dr. Stefan Göbel vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten betonte den nachhaltigen Wert dieses mit EU-Mitteln unterstützten Forschungsprojektes. Er rechnete vor, wie viel klimaschädliches CO₂ sowohl in der Wachstumsphase des Holzes als auch im späteren Endprodukt gebunden werde.

Ortsbürgermeister Matthias Antony nahm das Geschenk an die Gemeinde nach der Einweihung durch die Pastöre Pastor Müller und May und dem Richtspruch der Zimmermeister Jochen Floss und Bernhard Schuhn mit Stolz entgegen. Er betonte, dass die Brücke nicht nur den Ortsteil Wetteldorf mit dem Ortszentrum sehr ansprechend verbinde, sondern auch schon eine erste Querung für den geplanten Nimstal-Radweg sein kann. Verbandsbürgermeister Alois Söhngen und Landtagsabgeordneter Michael Billen stellten fest, dass Schönecken ab sofort einen weiteren schönen Ecken habe. Dem konnten die etwa 70 geladenen Gäste mit einer Vielzahl an interessierten Besuchern beim anschließenden Brückenfest nur zustimmen.

An dem Bauwerk beteiligte Ingenieure und Unternehmen:

Planung und Bau	Floss Zimmerei und Blockhausbau GmbH, Schönecken
Forschung und Prüfanstalt	Hochschule Trier (Prof. Dr. Becker)
Statik	Ing. Büro Michael Otto, Lierfeld
Prüfstatik	Ing. Büro Horst Krajewski, Trier
Zulieferer und Partner:	
Stahlbau	Joachim Thiel, Schönecken
Fundamente	Backes Bau, Olzheim
Gussasphalt	Köhler, Trier
Spezialbeton	Rampf, Grafenberg
Verbindungsbefestigung	Spax, Ennepetal
Leimholzelemente	Derix, Niederkrüchten



Blockhaus	
Holzrahmenhaus	
Zimmerei	
Architektur	

Anhang Bild 1: „Brücke detail (Bogen).png“

Dieses Bild zeigt die Untersicht der Brücke und den dort befindlichen Druckbogen aus Douglasiendrundholz, an den Diagonalen angeschlossen sind, die das Brückendeck tragen.

Die Komplexität des Anschlusses von Rund auf Rund wird von dem entwickelten Formteil aus Polymerbeton aufgefangen. Hier sind alle Rundhölzer in Stabachse rechtwinklig angeschlossen, somit ist ein optimierter Kraftverlauf möglich und ein schwieriger Abbund des Rundholzes vermieden.

Ein aus statischen Gründen angebrachter Spannstahl durch den hölzernen Druckbogen zeigt eine der ingenieurtechnischen Raffinessen an dieser Brücke.

Anhang Datei der EFRE-Logos: „EFRE-Logo & Veröffentlichungspflicht.zip“

Da dieses Projekt durch EU-Mittel gefördert wurde, sind wir dazu verpflichtet bei Veröffentlichungen die entsprechenden EFRE-Logos mit anzubringen. Wir bitten Sie den Richtlinien entsprechend nachzukommen und die Logos entsprechend mit zu veröffentlichen.

Weitere Informationen wie auch Logos zu EFRE und deren Veröffentlichungsrichtlinien finden Sie auch auf der folgenden Webseite:

<http://efre.rlp.de/foerderperiode-2007-2013/efre-bibliothek-fp-2007-2013/publizitaet/>

Oder direkt unter:

http://efre.rlp.de/fileadmin/mwvlw/Dokumente/Werbematerial/III_3_5_Merkblatt_zur_Publizitaet.pdf

Dem Anhang sind einige der schönsten Bilder Angehängen.

Hier Klicken zur Downloadseite
der Presseinformationen
www.floss-holzbau.de



Blockhaus	
Holzrahmenhaus	
Zimmerei	
Architektur	

Wettbewerb: HolzProKlima

Die Ortsgemeinde Schönecken hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder mit dem Thema Wald + Holz beschäftigt und sich in verschiedenen Projekten für *Bauen mit Holz* entschieden. So wurde bereits im Jahre 2014 das neue Gemeindezentrum FIF mit einem großen Anteil in Holzbauweise (Halle mit BSH-Binderkonstruktion u. Wänden in Holzrahmenbauweise) erstellt.

Jetzt wird im Rahmen eines EU- geförderten Projektes *Barrierefreie Anbindung der neuen Ortsmitte Schönecken* eine Fußgängerbrücke unter Verwendung eines neuartigen *Rundholz- Tragwerk- System* (RTS unter dem Aspekt Entwicklung eines Fachwerksystems aus heimischen und geschältem Rundholz mit Verbindungsknoten aus Spezialbetonen erstellt.)

Für den innovativen und ökologischen Einsatz von heimischen Ressourcen und den damit verbundenen Versuch einen positiven Einfluss auf den CO² - Ausstoß zu nehmen, hat sich der Ort am Wettbewerb HolzProKlima beworben.

Weitere Informationen und Abstimmungsmöglichkeiten finden Sie unter:

http://holzproklima.de/sites/projekte_detail_2015.php?id=29

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Firma Floss Zimmerei & Blockhausbau GmbH
Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter Floss (Architekt)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jochen Floss (Holzbauingenieur)
Herr B.Eng. Martin Floss (Wirtschaftsingenieur)

Lindenstraße 20 b
54614 Schönecken
Tel: 06553 – 9208 0
E-Mail: info@floss-holzbau.de

Hier Klicken zur Downloadseite
der Presseinformationen
www.floss-holzbau.de

Sie finden auch auf unserer Webseite immer neue Informationen zum EFRE-Projekt.

<http://www.floss-blockhaus.de/forschung-aktuell.html?&MP=276-356>

Auch bei Facebook sind wir erreichbar.

<http://www.facebook.com/pages/Floss-Zimmerei-und-Blockhausbau/251158261578590>